



## Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

- 1 Erkläre den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck.
- 2 Ermittle deinen eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Nutze dafür einen CO<sub>2</sub>-Rechner. Was fällt dir auf?
- 3 Welche Rolle spielt die Ernährung für den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck?

Wenn du mit einem CO<sub>2</sub>-Rechner den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck für dich berechnest, bedeutet ein niedriger Wert, dass du durch deine Lebensweise sehr wenig CO<sub>2</sub>-Emissionen verursachst. Auch für Produkte, wie Lebensmittel, lässt sich ein CO<sub>2</sub>-Fußabdruck berechnen. Dafür wird der CO<sub>2</sub>-Ausstoß über den gesamten Lebensweg eines Produktes von der Herstellung oder Produktion über den Transport bis hin zu Lagerung, Verkauf und Entsorgung eingerechnet.

Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck stellt dar, wie viel klimawirksame Treibhausgase in einer bestimmten Zeit ausgestoßen werden. Da die Wirkung der Treibhausgase auf den Treibhauseffekt unterschiedlich ist, wird alles in CO<sub>2</sub>-Äquivalente umgerechnet. So lässt sich auch der Ausstoß von Methan oder Lachgas hinsichtlich der Menge und ihrer Bedeutung vergleichen.

Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck lässt sich für einzelne Menschen oder auch für Staaten berechnen. Um ihn zu ermitteln, werden Angaben aus verschiedenen Lebensbereichen wie Stromverbrauch, Heizbedarf, Kauf- und Essverhalten sowie zu genutzte Verkehrsmitteln zu Grunde gelegt und deren durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Werte zusammengerechnet.



CO<sub>2</sub>-Rechner  
([https://uba.co2-rechner.de/de\\_DE/](https://uba.co2-rechner.de/de_DE/))